NACHRICHTEN AG

13. Oktober 202

Einsatzkräfte in Schaumburg: Überraschungsübung mit 100 Passagieren!

Einsatzkräfte proben heimlich die Evakuierung eines Nahverkehrszugs in Schaumburg unter realistischen Bedingungen.

Lindhorst, Deutschland - Im Landkreis Schaumburg hat die Nacht von Sonntag auf Montag eine überraschende Notfallübung für die Einsatzkräfte bereitgehalten! In einem realistischen Szenario musste ein Nahverkehrszug der Westfalenbahn mit über 100 Passagieren, der zwischen Lindhorst und Rehren stehen blieb, evakuiert werden. Während der Übung fiel die Oberleitung auf das Zugdach, was die Mobilisierung von rund 150 Einsatzkräften des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) erforderte. Einsatzleiter Philip Tölke zeigte sich zufrieden: Alle Kräfte waren um Mitternacht sofort bereit.

Um die Übung möglichst unerwartet zu gestalten, wurden die Statisten, die als Passagiere agierten, aus den Feuerwehren in Hameln und Nienburg gewonnen. So wurde sichergestellt, dass die Nachricht über die Übung nicht frühzeitig verbreitet wurde. Das gelungene Training hebt die Einsatzbereitschaft und die tiefgreifende Koordination der Rettungsteams hervor, was in kritischen Situationen von entscheidender Bedeutung ist. Weitere Details zur Übung finden sich auf www.ndr.de.

Details	
Ort	Lindhorst, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de